



Die Landesbeauftragte
für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle

für eine Referentin/ einen Referenten (m/w/d) (Juristin/Jurist mit der Befähigung zum Richteramt) der Besoldungsgruppe A 13 bis 15 LBesO NRW oder vergleichbare Tarifbeschäftigte

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI) stellt als unabhängige Landesbehörde das Recht auf Information sicher und überwacht die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften bei den öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen in Nordrhein-Westfalen.

Zu besetzen ist eine Stelle im Referat 2 und zwar im Bereich „Bauen, Umwelt, Verkehr, Ausländerwesen, Kommunales und E-Government“. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Klärung und Beurteilung von Grundsatzfragen und Sachverhalten im Zusammenhang mit der datenverarbeitenden Tätigkeit von öffentlichen Stellen.

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Stellungnahmen zu Gesetz-, Verordnungs- und Erlassentwürfen sowie zu anderen Grundsatzangelegenheiten
- Mitwirkung an haus-, bundes- und ggf. europaweiten Positionierungen zur Umsetzung und Anwendung der EU-Datenschutzgrundverordnung
- Beratung und Kontrolle verantwortlicher Stellen
- Bearbeitung der Beschwerden und Eingaben von Bürger*innen
- Erfahrungsaustausch mit behördlichen Datenschutzbeauftragten und anderen Vertreter*innen von Behörden einschließlich Vortrags-, Fortbildungs- und Veröffentlichungstätigkeit
- Teilnahme an haus- und bundesweiten Arbeitskreisen, insbesondere auch am Arbeitskreis Verkehr der Datenschutzkonferenz
- Vertretung der LDI in Gerichtsverfahren

Interessante und zukunftsweisende Aufgaben liegen insbesondere in der europaweiten Ausrichtung des Datenschutzrechts und der entsprechenden Umsetzung auf Landesebene sowie in der Schnittmenge zwischen dem Datenschutzrecht und dem Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken.

Bei Fragen zu den Stelleninhalten steht Ihnen die Referatsleiterin Frau Katernberg, Tel. 0211 38424-200, gerne zur Verfügung.

Anforderungen:

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft mit erster und zweiter juristischer Staatsprüfung sowie mindestens der Note „befriedigend“ im zweiten Staatsexamen.

Aufgrund der vielschichtigen Aufgaben in der Beratung und Kontrolle öffentlicher Stellen wird eine mehrjährige verwaltungspraktische Tätigkeit erwartet, vorzugsweise in verschiedenen Verwendungsbereichen, als behördliche*r Datenschutzbeauftragte*r oder bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Erwartet wird zudem insbesondere auch die Fähigkeit zur vertieften Bearbeitung von zum Teil komplexen Sach- und Rechtsfragen, ein adressatengerechter Umgang mit datenverarbeitenden Stellen sowie mit ratsuchenden Bürger*innen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung wäre außerdem eine technische Affinität von Vorteil.

Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert, zumindest aber die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

Wir bieten:

Die LDI bietet flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten. Ferner besteht die Möglichkeit zur tageweisen Telearbeit im häuslichen Bereich.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ein späterer Einsatz in einem anderen Aufgabengebiet oder einem anderen Referat ist nicht ausgeschlossen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgaben des LGG NRW und des LBG bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Für Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Schwindt, LDI NRW, Tel.: 0211/38424-123 (montags bis donnerstags), gern zur Verfügung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (ohne Bewerbungsmappen) richten Sie bitte in schriftlicher Form (keine E-Mail) **bis zum 20.01.2022 (Eingangsstempel)** an die

**Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW
Referat 1 – Personal –
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf**

Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.